

Aktionen rund um den Frauentag

„Es muss dringender denn je investiert werden!“



7. März 2025, Freiburg



7. März 2025, Duisburg

Genau eine Woche vor dem Start der dritten Verhandlungsrunde in Potsdam haben Beschäftigte des öffentlichen Dienstes bei Aktionen rund um den Frauentag ihre berechtigten Forderungen untermauert. In Freiburg, Duisburg, Peine und Nürnberg machten Kolleginnen und Kollegen am 7. März 2025 lautstark auf ihre Belange aufmerksam.

Freiburg

Bei einer Kundgebung in Freiburg vor mehreren hundert Beschäftigten sagte Thomas Zeth, stellvertretender Vorsitzender der dbb Bundestarifkommission: „Das Vertrauen der Bevölkerung in die Handlungsfähigkeit des Staates ist auf einem Tiefpunkt. Ohne den öffentlichen Dienst wird aber keine der anstehenden Aufgaben etwa im Bereich der Infrastruktur, der inneren und äußeren Sicherheit, der Bildung oder der Gesundheit zu lösen sein. Deshalb muss jetzt dringender denn je investiert werden, um die vorhandenen Fachkräfte zu halten und Nachwuchskräfte zu gewinnen.“



Der Vorsitzende des BBW Beamtenbund Baden-Württemberg Kai Rosenberger sagte: „In den Kommunen scheiden bundesweit in den nächsten zehn Jahren über 520.000 Beschäftigte altersbedingt aus. Das sind mehr als 30 Prozent des Personals. Gerade vor Ort in den Kommunen, wo es um die alltäglichen Belange der Bürgerinnen und Bürger geht, können wir uns ein Ausbluten des öffentlichen Dienstes aber nicht leisten. Wir erwarten von der Präsidentin der kommunalen Arbeitgeberverbände Karin Welge und Bundesinnenministerin Nancy Faeser deshalb endlich Vorschläge für substanzielle Lösungen.“

Duisburg

„Ohne den öffentlichen Dienst würde es in Deutschland düster aussehen“, sagte Sandra van Heemskerck, Vorsitzende der komba gewerkschaft nrw, am 7. März 2025 in Duisburg vor 700 Demonstrierenden. „Die Beschäftigten im öffentlichen Dienst halten den Laden am Laufen. Mit Blick auf den Weltfrauentag stehen attraktive Arbeitsbedingungen für Frauen für uns heute im Fokus. Dies beginnt bei der Bezahlung,



7. März 2025, Freiburg





7. März 2025, Duisburg



7. März 2025, Peine



7. März 2025, Nürnberg



einer flexibleren Arbeitszeitgestaltung und Überstundenzuschläge für Teilzeitbeschäftigte bereits bei Überschreitung der individuell vereinbarten wöchentlichen Arbeitszeit. Gerade das Thema Teilzeit betrifft immer noch insbesondere Frauen. Deshalb erwarten wir in der dritten Verhandlungsrunde endlich ein faires Angebot der Arbeitgebenden, das Wertschätzung für die Arbeit der Beschäftigten zum Ausdruck bringt!“



Peine

Am 7. März 2025 versammelten sich rund 150 Beschäftigte aus den Kitas des Landkreises Peine, um für bessere Arbeitsbedingungen und eine angemessene Bezahlung zu demonstrieren. Alexander Zimbehl, 1. Landesvorsitzender des dbb niedersachsen, betonte die Bedeutung des öffentlichen Dienstes für das Funktionieren der Demokratie und forderte die Arbeitgeberseite auf, endlich ein angemessenes Angebot vorzulegen.

Nürnberg

Knapp 200 Kolleginnen und Kollegen aus dem SuE-Bereich trafen sich ebenfalls am 7. März 2025 zu einer Kundgebung in Nürnberg. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Wir arbeiten mit Herz mit Euren Kindern, habt Ihr auch ein Herz für uns.“

Weitere Informationen finden Sie unter www.dbb.de/einkommensrunde



komba
gewerkschaft

Informationsmaterial

(Bitte füllen Sie alle Felder aus, um Ihnen entsprechende bundesland-spezifische Informationen zuschicken zu können.)

Name _____

Vorname _____

E-Mail _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Ort der Beschäftigung _____

Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der komba gewerkschaft. Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu.
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Beamtin / Beamter
- Arbeitnehmerin / Arbeitnehmer
- allg. Verwaltungsdienst
- technischer Dienst
- Ver- und Entsorgung
- andere Berufsgruppe
- in Ausbildung
- im Ruhestand
- Gesundheit und Pflegedienst
- Sozial- und Erziehungsdienst
- Feuerwehr und Rettungsdienst

Datenschutzhinweis: Wir speichern und verarbeiten die uns mitgeteilten Daten, um den uns erteilten Auftrag zu erfüllen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 (1) b DSGVO. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte, sondern lediglich an Auftragsverarbeiter. Wir löschen die Daten, wenn sie für die verfolgten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist: komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin. Wir haben für unser Unternehmen einen Datenschutzbeauftragten bestellt: ITM systems GmbH & Co. KG, Mail: datenschutz@itm-gruppe.com. Informationen über Ihre Rechte als Betroffene/r sowie weitere Informationen erhalten Sie hier: www.komba.de/datenschutz

Datum / Unterschrift

komba gewerkschaft e.V., Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Tel: 030. 509 32 49-0, Fax: 030. 509 32 49-99, E-Mail: bund@komba.de, Web: www.komba.de